

## KURZE INSTALLATIONSANLEITUNG FÜR DAS GSM-MODUL

gsm\_i\_de 05/15

**Die kompletten Handbücher sind in der elektronischen Version auf der Seite [www.satel.eu](http://www.satel.eu) verfügbar**



**Das Alarmsystem soll von qualifizierten Fachleuten installiert werden.**

**Alle elektrischen Anschlüsse sollen bei ausgeschalteter Stromversorgung durchgeführt werden.**

**Es wird nicht empfohlen die Stromversorgung des Gerätes einzuschalten, wenn die Antenne nicht angeschlossen ist.**

### 1. Wählen Sie den Montageort aus

Das GSM-Modul soll in einem geschlossenen Raum mit normaler Luftfeuchtigkeit installiert werden.

### 2. Bereiten Sie die Verkabelung vor

An den Montageort führen Sie Kabel, mit welchen das Modul an die Stromversorgung angeschlossen und mit anderen Geräten verbunden wird. Die Verkabelung des Moduls soll nicht in direkter Nähe von Schwachstromleitungen geführt werden, besonders nicht in der Nähe von Leitungen, welche zur Versorgung der Geräte von einer hohen Leistung dienen (z.B. Elektromotoren).

### 3. Montieren Sie das Gehäuse des Moduls

Die GSM-Module werden zusammen mit Gehäusen verkauft. Wenn die Konstruktion des Gehäuses es benötigt, nehmen Sie die Elektronikplatine des Moduls für die Zeit der Montage heraus. Bevor Sie das Gehäuse an die Wand anbringen, führen Sie die Kabel durch das Gehäuse.

### 4. Schließen Sie die Antenne an den entsprechenden Steckplatz an

Die Firma SATEL bietet sowohl Antennen an, welche direkt am Gehäuse montiert werden, als auch Antennen, die in einer Entfernung vom Gehäuse installiert werden können. Wenn am Montageort dicke Mauer, Metallwände etc. gibt, die die Reichweite des Funksignals verringern, verwenden Sie eine Antenne, die in einer Entfernung vom Modul installiert werden kann, wo man einen hohen Pegel des GSM-Signals erreichen kann. Montieren Sie die Antenne nicht parallel mit den Leitungen einer Schwachstrominstallation, weil dies zu Störungen führen kann.

### 5. An den Ausgang der Telefonleitung (Klemmen T-1 und R-1) schließen Sie eine Alarmzentrale, ein Telefon oder ein anderes mit einem Telefonwählgerät ausgestattetes Gerät an

### 6. Ist das Modul mit einem Eingang für die Telefonleitung ausgestattet (Klemmen TIP und RING), dann schließen Sie an den Eingang eine analoge Telefonleitung an

Das Modul ist nur mit den analogen Telefonleitungen kompatibel. Wenn der Zugriff auf das Fernmeldenetz mittels der ADSL-Technologie gewährt wird, schließen Sie das Modul nach dem ADSL-Splitter an.

Um das Modul vor Überspannungen an der Telefonleitung zu schützen, verbinden Sie die Klemme  $\overline{\text{PE}}$  mit dem Schutzleiter (PE) des 230 V AC Netzes. Verbinden Sie die Klemme  $\overline{\text{N}}$  nicht mit dem Neutraleiter (N).

**7. Wenn das Modul mit Eingängen oder Ausgängen ausgestattet ist, dann schließen Sie daran Geräte an, die vom Modul aus kontrolliert oder gesteuert werden sollen**

**8. Schließen Sie an die Klemmen +12V und GND die Versorgungsleitungen an**

Das Modul benötigt die Versorgung mit der Gleichspannung +12 V ( $\pm 15\%$ ). Die Versorgungsquelle soll über eine ausreichende Stromleistung verfügen und mit einem Akku ausgestattet werden. Es wird empfohlen, dass die Versorgungsquelle sich nicht weiter als 3 m vom Modul befindet.



**Wenn die SIM-Karte die Eingabe eines PIN-Codes bei der Inbetriebnahme des Telefons benötigt, stecken Sie die SIM-Karte erst nach der Einstellung des PIN-Codes ein, um die Sperrung der Karte zu vermeiden.**

**Wenn die SIM-Karte die Eingabe des PIN-Codes bei der Inbetriebnahme des Telefons nicht benötigt, dann können Sie die Schritte 9-11 auslassen.**

**9. Schalten Sie die Stromversorgung des Moduls ein**

Nach der Einschaltung der Stromversorgung wird das Modul in Betrieb genommen. Den Zustand des Moduls zeigen die LEDs (GSM LT-1, GSM LT-2 und GSM-5) oder das LCD-Display (GSM-4 und GSM-5) an.

**10. Programmieren Sie den PIN-Code der SIM-Karte**

Den PIN-Code können Sie über das Programm DLOAD10 (alle Module), ein an den Ausgang der Telefonleitung angeschlossenes Telefon (GSM LT-1 und GSM LT-2) oder die Taster auf der Elektronikplatine (GSM-4 und GSM-5) einstellen.

**11. Schalten Sie die Stromversorgung des Modus aus**

**12. Stecken Sie die SIM-Karte in den speziellen Steckplatz ein**

**13. Schalten Sie die Stromversorgung des Moduls ein**

**14. Konfigurieren Sie das Modul**

Das Modul können Sie über das Programm DLOAD10 (alle Module), ein an den Ausgang der Telefonleitung angeschlossenes Telefon (GSM LT-1 und GSM LT-2) oder die Taster auf der Elektronikplatine (GSM-4 und GSM-5) konfigurieren.

**15. Soll das Modul als ein externes Modem arbeiten, verbinden Sie die RS232-Schnittstelle mit der entsprechenden Schnittstelle des Gerätes**

Zur Verbindung von RS232-Schnittstellen des Moduls und einer Alarmzentrale INTEGRA oder INTEGRA Plus verwenden Sie das Kabel **PIN5/PIN5** (Zentrale mit einer PIN5-Buchse) oder **RJ/PIN5** (Zentrale mit einer RJ-Buchse). Die Kabel sind im Angebot der Firma SATEL verfügbar.

**Hiermit erklärt SATEL sp. z o.o., dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden: [www.satel.eu/ce](http://www.satel.eu/ce)**